PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftspolitik

Nr. 012/10 vom 25. Januar 2010

Johannes Callsen: Eine respektable Ansiedlungsbilanz im Krisenjahr

Der stellvertretende Vorsitzende und Fachsprecher für Mittelstand und Handwerk der CDU-Fraktion, Johannes Callsen, hat die Ansiedlungsbilanz 2009 mit Freude zur Kenntnis genommen:

„145 Unternehmen mit rund 1500 Arbeitsplätzen mitten in der größten Wirtschaftskrise der Nachkriegsgeschichte anzusiedeln, das ist eine respektable Bilanz“, erklärte Callsen heute (25. Januar) in Kiel.

Erfreulich sei weiterhin, dass nach Ansicht der Experten die Talsohle durchschritten sei. „Die Chance, dass Schleswig-Holstein mit einem blauen Auge durch die Krise kommt, wird immer größer“, sagte Callsen. Die mittelständische Struktur der schleswig-holsteinischen Wirtschaft bewehre sich mehr und mehr.

Gleichwohl gäbe es keinen Grund, in den Anstrengungen für eine wirtschaftsfreundlichere Politik nachzulassen: „Gerade für Ansiedlungen ist es wichtig, seitens des Landes einfache und transparente Verfahren und optimale Rahmenbedingungen zu haben. An der weiteren Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Mittelstand werden wir daher gezielt arbeiten.“

Pressesprecher Dirk Hundertmark Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1440 Telefax 0431-988-1444 E-mail: info@cdu.ltsh.de Internet: http://www.cdu.ltsh.de